

Erneuerung Bürgersteigpflasterung Mühlenstraße

Schriftliche Begründung zum Antrag der UWG-Fraktion an den Ortsrat Melle-Mitte für die Sitzung am 22.09.2021:

Es handelt sich um den Abschnitt der unteren Mühlenstraße zwischen dem Hauptgebäude der Kreissparkasse Melle und der Kreuzung Bahnhofstraße/Buersche Straße.

In diesem Bereich befinden sich etwa 10 Grundstückseinfahrten, die anders als die mit den glatten roten Steinen gepflasterten Gehwege mit grobem Buckelsteinpflaster belegt sind:



Im Gegensatz zu den Parkplatzflächen, die ebenso gepflastert sind, können diese Bereiche von Fußgängern nicht umgangen werden.

Diese Pflasterungen weisen erhebliche Unebenheiten auf, die für Menschen mit Rollatoren kaum passierbar bzw. auch mit Kinderwagen nur schwerlich zu bewältigen sind:



Als die Bilder (Bereich Einfahrt „La Grotta“/ehemals UT-Lichtspiele“) am 08.09.2021 gemacht wurden, hat sich genau an dieser Stelle eines der vorderen gelenkten Räder des Rollators einer Passantin quergestellt, so dass die Frau ins Straucheln geraten ist.

Aus Sicht der UWG-Fraktion besteht daher an diesen Stellen im genannten Bereich akute Sturz- und Verletzungsgefahr.

Im Vergleich dazu sind die Unebenheiten im Bereich der Naturstein-Pflasterungen des Meller Markplatzes, des Rathausplatzes sowie der oberen Haferstraße zwar gleichfalls schwer zu bewältigen, bergen allerdings nicht eine derartig hohe Unfallgefährdung wie die genannten Bürgersteigbereiche im Bereich untere Mühlenstraße/Bahnhofstraße.

Aufmerksam gemacht auf diesen MIsstand wurde die UWG durch Meller Bürgerinnen und Bürger.